

Kämpfen für das Selbstbewusstsein

15 Indersdorfer Prüflinge meistern die Herausforderung Gürtelprüfung

Markt Indersdorf (red) Kürzlich hat es in Indersdorf eine sprichwörtlich „kleine Gürtelprüfung“ in der Taekwondo-Abteilung gegeben.

Mit 15 Prüflingen, davon viele Kinder und Anfänger, ist sowohl die Teilnehmeranzahl klein, als auch die angestrebten Gürtel. Umso größer ist die gezeigte Leistung der Kampfsportler. In zwei Stunden zeigen sie ihr ganzes Können und werden bis an die Konditionsgrenzen beansprucht. Durch das intensive und alle Teilbereiche des Tae-

kwondo umfassende Training sind die Anfänger auf alle Situationen gut vorbereitet worden. Neben den Formen, Grundtechniken und Basiskicks zeigen alle Teilnehmer zur Freude der Prüfer Michael Hesse (sechster Dan) und Jürgen Kohler (sechster Dan) Erstaunliches bei schwierigeren Kick-Kombinationen. Die Lieblingsdisziplin Selbstverteidigung war eine echte Gala für die Kleinen. Die großen Prüflinge hatten die schwierige Aufgabe, dass sich ihre Prüfungspartner abwech-

seln und ausruhen konnten. Als Partner stellten sich die Trainer zur Verfügung. Sie meisterten ihr umfangreiches Prüfungsprogramm mit Bravour und sich von den Schwarzgürteln nicht aus dem Konzept bringen lassen. Kampfsporttraining ist auch Training fürs Selbstbewusstsein. Dazu passt auch der trocken durchgeschlagene Bruchtest von Prüfling Christian auf ein 3 Zentimeter starkes Brett auf Kopfhöhe mit einem Spezialkick.

Am Ende der Prüfung waren sich alle einig, dass Gürtel nichts über die Leistungsfähigkeit aussagen, sondern Einsatz und Leidenschaft oftmals über kleinere Schwächen hinweghelfen können.

Für alle Interessierten gibt es ab Januar 2012 einen Einsteigerkurs nach dem Motto „Selbstbewusstsein schützt – seit 20 Jahren jung und alt“. Anlässlich unseres Jubiläums 2012 – 20 Jahre Taekwondo im TSV Indersdorf richtet sich der Kurs an alle Junggebliebenen und Interessierten ab 14 Jahren. Weitere Infos zum Kurs demnächst unter www.taekwondo-indersdorf.de.



Die glückliche Prüflinge mit Trainern und Prüfern.

Foto: pri

Rundschau 1/21. 12. 11